

# Protokoll

---

## Arbeitsgruppe zur Parlamentarischen Befassung des Bahnprojekts Fulda–Gerstungen Konstituierende Sitzung

Gremiensitzung vor Ort  
9. Mai 2023

---

## Protokollentwurf der konstituierenden Sitzung der Arbeitsgruppe Parlamentarische Befassung des Bahnprojekts Fulda–Gerstungen vom 9. Mai 2023

Ort: Gremiensitzung vor Ort: Haune-Halle in Burghaun  
Dauer: 15.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Moderation: Ralf Eggert, ifok  
Co-Moderation: Kinga Chojnowski, ifok  
Frederik Simmat, ifok  
Protokoll: Tobias Maschel, ifok

### Tagesordnung

TOP 0 Begrüßung  
TOP 1 Parlamentarische Befassung  
TOP 2 Arbeitsweise und Selbstverständnis der Arbeitsgruppe  
TOP 3 Gemeinsame Verabschiedung Arbeitsweise und Selbstverständnis  
TOP 4 Ausblick

### Anlagen zum Protokoll

Anlage 1 Präsentation der DB Netz AG  
Anlage 2 Gemeinsam verabschiedetes Selbstverständnis

## **Begrüßung**

### **Einführung durch die Moderation**

Ralf Eggert, der Moderator der ifok GmbH, begrüßt die Mitglieder zur konstituierenden Sitzung der Arbeitsgruppe Parlamentarische Befassung (AG PaBe) des Bahnprojekts Fulda–Gerstungen. Er betont, dass diese Sitzung besonders sei, da es heute um die Konstituierung der Arbeitsgruppe gehe.

### **Agenda**

Der Moderator stellt die Agenda vor. Zur Tagesordnung gibt es aus dem Kreis der Teilnehmenden keine Ergänzungen.

Für die konstituierende Sitzung der AG PaBe schlägt die DB Netz AG vor, ein Live-Protokoll veranstaltungsbegleitend und spätestens am Ende eines Tagesordnungspunktes gemeinsam abzustimmen. Der Moderator erläutert, die in der Sitzung vorformulierten Ergebnisse. Änderungswünsche werden aufgenommen und eingearbeitet. Die Teilnehmenden verabschieden den Vorschlag.

Ergänzung nach der Sitzung:

- Die Abstimmung des Live-Protokolls konnte aus Zeitgründen nicht in der Sitzung vorgenommen werden und erfolgt daher im Nachgang.

### **Begrüßung durch die Deutsche Bahn**

Jochen Stütting, Projektleiter des Bahnprojekts Fulda–Gerstungen, begrüßt die Teilnehmenden der AG PaBe im Namen der DB Netz AG.

Er berichtet über den aktuellen Stand in der Planung. Die Ausschreibungen für die Planungsleistungen sind europaweit erfolgt. Die Unterlage zum Verzicht auf Raumordnung wurde bei der zuständigen Landesbehörde in Hessen eingereicht. Der Bescheid zum Verzicht auf das Raumordnungsverfahren steht zurzeit noch aus.

Des Weiteren betont er, dass in der AG PaBe der Grundstein für die übergesetzlichen Forderungen gelegt werde. Ziel für diese Sitzung ist dementsprechend, sich auf ein gemeinsames Vorgehen zu verständigen, wie die Vorbereitung der parlamentarischen Befassung im Bahnprojekt Fulda–Gerstungen ausgestaltet werden kann und wie diese ins Beteiligungsforum übertragen werden können.

## **TOP 1 Parlamentarische Befassung**

Herr Stüting gibt im Folgenden einen aus dem 12. Beteiligungsforum zusammengefassten Überblick über die 2018 eingeführte parlamentarische Befassung (Anlage 1, S. 6-9). Nach Abschluss der Vorplanung soll im Rahmen der parlamentarischen Befassung die Finanzierung der Vorzugsvariante durch den Deutschen Bundestag bestätigt werden. Ein weiterer Entscheidungsgegenstand der Befassung ist die Finanzierung von Forderungen aus der Region, die über das gesetzliche Maß hinausgehen. Voraussetzung für die Forderungen ist, dass diese in die Zuständigkeit des Bundes fallen, in Bezug zur Vorzugsvariante stehen und wirtschaftlich bewertbar sind.

Die Sammlung, die Ableitung und die Formulierung gemeinsamer übergesetzlicher Forderungen ist Aufgabe der Region. Ein abgestimmtes Vorgehen und entsprechende einheitliche Parlamentsbeschlüsse aus den Kommunen und Landkreisen können aus Sicht der DB Netz zur Stärkung der Forderungen beitragen. Hinsichtlich Plausibilität und Kosten der gesammelten Forderungen wird die Region durch die DB Netz unterstützt.

Das Ergebnis ist eine umfassende Unterlage an das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV). Die Unterlage besteht aus der ausführlichen und umfassenden Betrachtung der Vorzugsvariante sowie den Forderungen der Region. Das BMDV erstellt auf Basis der Unterlage einen Bericht und übergibt diesen an den Deutschen Bundestag. Die Finanzierung der übergesetzlichen Forderungen ist beschlossen, wenn von einer oder mehreren Fraktionen ein Entschließungsantrag eingebracht und dieser im Deutschen Bundestag verabschiedet wird.

## **TOP 2 Arbeitsweise und Selbstverständnis der Arbeitsgruppe**

### **2.1 Allgemeiner Überblick**

Im Folgenden stellt Herr Stüting einen Vorschlag vor, wie die Abstimmung zwischen der DB Netz und der Region hinsichtlich der parlamentarischen Befassung und der Forderungen im Rahmen des Beteiligungsforums aussehen könnte:

- Die Arbeitsweise und das Selbstverständnis werden in der konstituierenden Sitzung von der AG PaBe diskutiert, abgestimmt und festgelegt.
- Die Zusammensetzung und der Tagungsturnus der AG PaBe sind nach Bedarf und Planungsfortschritt gestaltbar.
- Die DB organisiert und berät die AG PaBe fachlich.
- Die Ergebnisse, die in der AG PaBe erarbeitet wurden, sollen im Beteiligungsforum vorgestellt werden.

- Die Forderungen sollen in 2025 vorbereitet werden, um sie im Deutschen Bundestag im Rahmen der parlamentarischen Befassung einzureichen (Anlage 1, S. 11-13).

## 2.2. Arbeitsweise in den Work Cafés und gemeinsame Diskussion

Der Moderator erklärt das Vorgehen. Die von Herrn Stütting vorgestellten Vorschläge zur Arbeitsweise, zum Selbstverständnis und die Sammlung der ersten Forderungen für die Regionen sollen in Gruppenarbeiten, den sogenannten Work Cafés, bearbeitet werden. Dafür teilen sich die Teilnehmenden der AG PaBe thematisch in die drei Work Cafés auf, die durch Herrn Eggert, Frau Chojnowski und Herrn Simmat, (Co-)Moderator:in der ifok GmbH, moderiert werden. Der Austausch erfolgt in drei Runden, so dass jede Person aus der AG PaBe die Möglichkeit hat sich thematisch zu den vorgegebenen Themen auszutauschen. Am Ende der Work Cafés werden die erarbeiteten Ergebnisse aus den Work Cafés im Plenum diskutiert.

## TOP 3 Gemeinsame Verabschiedung Arbeitsweise, Selbstverständnis und erste Sammlung von Forderungen der Region

Die Ergebnisse aus den drei Work Cafés werden im Plenum nacheinander durch die in den Work Cafés bestimmte Sprecher:innen vorgestellt. Die abgestimmten Ergänzungen und Anmerkungen aus den Work Cafés zur Arbeitsweise und zum Selbstverständnis wurden während der Sitzung in das vorbereitete Dokument zum Selbstverständnis eingearbeitet, im Plenum live über den Beamer auf die Leinwand projiziert und abgestimmt. (Anlage 2). Die erste Sammlung von Forderungen der Region wird vorgestellt.

### 3.1 Arbeitsweise

Ein:e Teilnehmer:in aus der AG PaBe stellt die abgestimmten Ergebnisse aus dem Work Café zur Arbeitsweise vor.

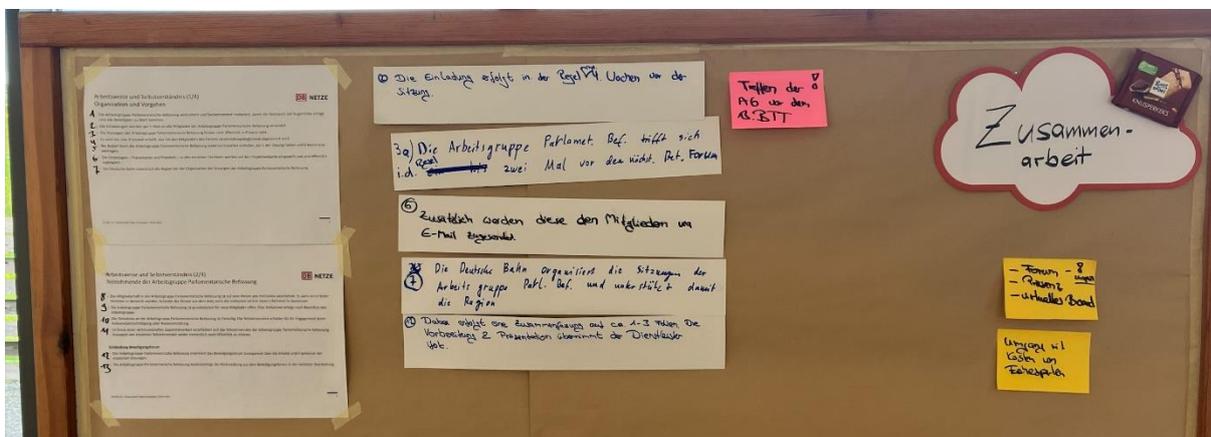


Abbildung 1: Ergebnisse aus dem Work Café zur Arbeitsweise

Neben den Vorschlägen zur Arbeitsweise waren den Teilnehmenden nachfolgend organisatorische Aspekte besonders wichtig:

- Die Termine der Sitzungen der AG PaBe sollen möglichst frühzeitig angekündigt werden. Einladungen zur AG PaBe sollen nach Möglichkeit vier Wochen vor der Sitzung erfolgen.
- Zwischen den Sitzungen des Beteiligungsforum sollen in der Regel ein bis zwei Sitzungen der AG PaBe stattfinden.
- Darüber hinaus sollen die Unterlagen der Sitzung nicht nur online gestellt werden, sondern den Teilnehmenden per E-Mail zugesandt werden.
- Die DB Netz soll die Organisation der AG PaBe übernehmen.
- Die AG PaBe informiert das Beteiligungsforum. Die Ergebnisse der Sitzungen der AG PaBe sollen durch ifok zusammengefasst und in das Beteiligungsforum transferiert werden. (Anlage 2, S 1-2).

### **Diskussion zur Arbeitsweise**

Aus dem Work Café sind zwei offene Fragen hervorgegangen, die im Plenum besprochen werden.

Kosten für beauftragte externe Experten:

- *Wer übernimmt die Kosten für beauftragte externe Experten?*
  - Herr Bolte, Leiter Infrastrukturprojekte Region Mitte der DB Netz AG, erläutert, dass dies vom Gesetzgeber geregelt ist: Das BMDV finanziert der DB Netz AG die notwendigen Fachplanungsbüros. Wenn die Region eigene Experten beauftragen möchte, sind die Kosten für die Experten von der Region zu tragen.

Arbeitstreffen der Mitglieder zwischen den Sitzungen der AG PaBe:

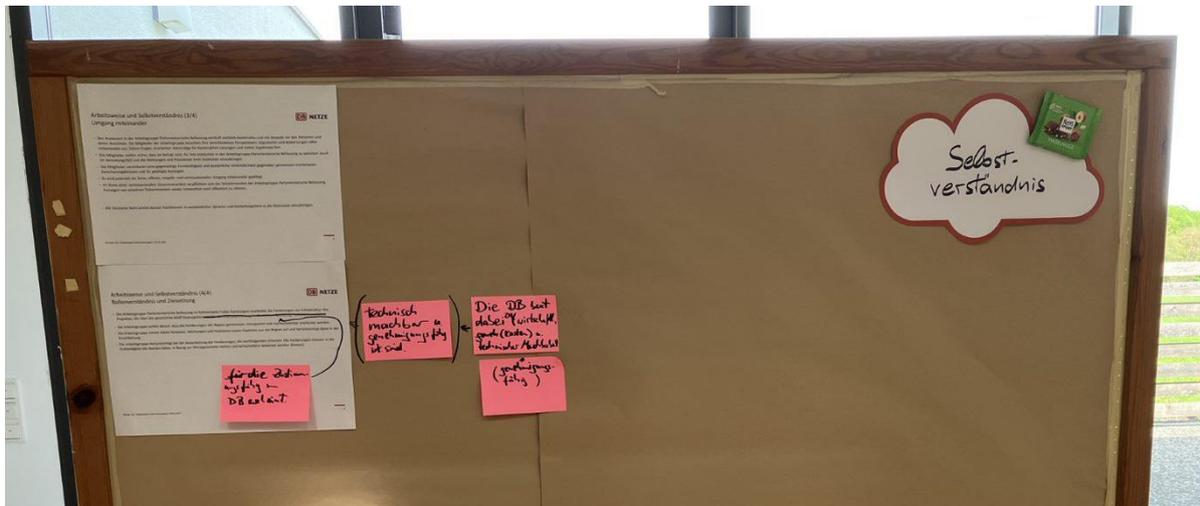
- *Sollen zwischen den Sitzungen weitere Arbeitstreffen der Teilnehmenden aus der AG PaBe stattfinden? Wenn ja, wie sollen diese organisiert werden?*
  - Die AG PaBe behält sich vor, sich im Bedarfsfall zwischen den Sitzungen zu organisieren. Das schriftliche Einverständnis der Teilnehmenden erfolgt gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen in der nächsten Sitzung der AG PaBe. Anschließend darf eine Liste mit den Kontaktdaten der Teilnehmenden durch die DB Netz an die Teilnehmenden der AG PaBe geteilt werden.

Die verabschiedeten Arbeitsweise ist im gemeinsamen Selbstverständnis abgebildet. (Anlage 2)

### **3.2. Selbstverständnis**

Frederik Simmat, Co-Moderator der ifok GmbH, stellt die Ergebnisse aus der Diskussion im Work Café zum Selbstverständnis vor. Im Work Café zum Selbstverständnis lag der Fokus insbesondere auf dem Fokus der Beratungsleistung, den sich die AG PaBe von der DB Netz für die Forderungen wünscht:

- Sie sollen technisch machbar und
- rechtlich genehmigungsfähig sein.
- Die DB Netz ermittelt die Kosten der Forderungen.



**Abbildung 2: Ergebnisse aus dem Work Café zum Selbstverständnis**

### **Diskussion zum Selbstverständnis**

Seitens der Teilnehmenden gab es neben den bereits im Work Café abgestimmten Ergänzungen keine weiteren Anmerkungen im Plenum. (Anlage 2, S. 3-4)

Die verabschiedeten Ergänzungen zum Selbstverständnis sind im gemeinsamen Selbstverständnis abgebildet. (Anlage 2)

### **3.3 Erste Sammlung von Forderungen der Region**

Ein:e Teilnehmer:in stellt überblicksweise die Ergebnisse aus dem Work Café „Erste Sammlung von Forderungen der Region“ vor.

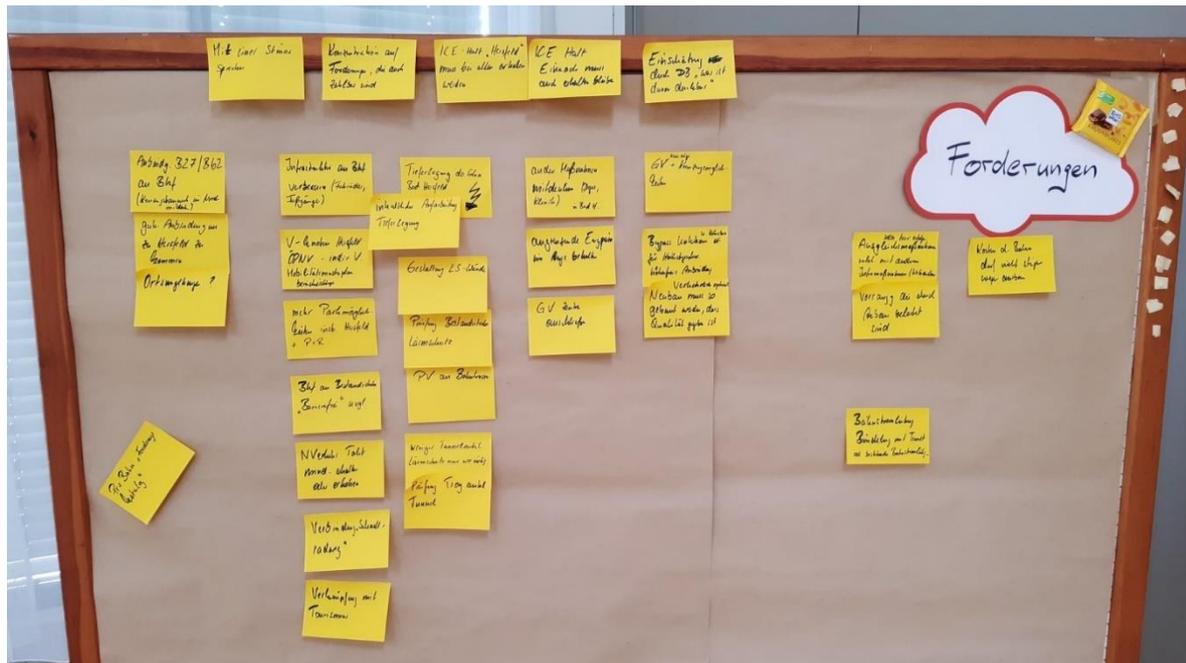


Abbildung 3: Ergebnisse aus dem Work Café zur ersten Sammlung von Forderungen der Region

Schwerpunkte der Diskussion im Work Café waren die Themen **Verkehr, Lärmschutz, Güterverkehrszentren und die Einfädung zwischen Ronshausen und Hönebach**. Im Einzelnen stellten sich folgende Aspekte in der ersten Sammlung von Forderungen heraus:

- **Allgemein:** Die AG PaBe will sich auf Forderungen konzentrieren, die bezahlbar sind.
- **Verkehr:** Eine gute verkehrliche Anbindung von Bad Hersfeld ist wichtig, daher sollen die ICE-Halte in Bad Hersfeld und Eisenach erhalten bleiben. Die Infrastruktur am Bahnhof soll verbessert werden. Dazu gehört es, die Barrierefreiheit herzustellen und, insbesondere in Bad Hersfeld, mehr Parkmöglichkeiten zu schaffen.
- **Lärmschutz:** Der Region ist der Lärmschutz wichtig. Er soll dort umgesetzt werden, wo er nötig ist. Dabei soll die Möglichkeit Lärmschutzwände zu gestalten berücksichtigt werden. Bei Bedarf soll die Prüfung eines Troges anstelle eines Tunnels erfolgen.
- **Güterverkehrszentren:** Güterverkehrszentren sollen angeschlossen werden.
- **Prüfung eines Troges anstelle eines Tunnels:** Die Strecken sollen höhenfrei angebunden werden.

### Diskussion zur ersten Sammlung von Forderungen der Region

Allgemein:

- *Ein:e Teilnehmer:in bittet in Vorbereitung auf die nächste Sitzung um eine Einordnung, welche Forderungen tatsächlich für die Parlamentarische Befassung in Frage kommen und welche bereits über anderweitige Gesetzesverfahren geregelt sind.*
  - Herr Bolte erläutert, dass im Fall des Projektes Fulda-Gerstungen die Planungen noch weiter voranschreiten müssen, um vonseiten der DB Netz genau sagen zu können, was von vornherein unter die gesetzlichen Regelungen fällt und was z. B. für die Parlamentarische Befassung infrage käme.
  - Ein:e Teilnehmer:in betont dennoch die Wichtigkeit und den Bedarf nach einer solchen Einordnung.
  - Ein:e andere Teilnehmer:in hebt hervor, dass die AG PaBe trotzdem weiterhin offen diskutieren sollte.
  - **Ergebnis:** Herr Stüting schlägt vor, einen Katalog über die üblichen umsetzbaren Möglichkeiten von Forderungen aus Großprojekten zusammenzustellen und diese in der nächsten Sitzung vorzustellen.

#### Verkehr:

- *Ein:e Teilnehmer:in berichtet von einem Pro-Bahn-Kriterienkatalog und bittet darum, dass dieser mit der AG geteilt wird.*
  - **Ergebnis:** Ein:e Teilnehmer:in sendet der DB Netz den Pro-Bahn Bericht zu. Diese versendet den Kriterienkatalog an die Teilnehmenden der AG PaBe.
- *Ein:e Teilnehmer:in spricht den Masterplan Mobilität Bad Hersfeld an und fragt, ob dieser bei der nächsten Sitzung diskutiert werden kann.*
  - Ein:e Teilnehmer:in erläutert den Masterplan und stellt in Frage, ob die Diskussion des Masterplans (500 Seiten) für diese Runde Sinn macht. Der Masterplan betrachtet die Verkehrsgestaltung in Bad Hersfeld insgesamt, allerdings keine Einzelmaßnahmen und steht somit nur begrenzt in Zusammenhang mit der Bahnmaßnahme.
  - **Ergebnis:** Ein:e Teilnehmer:in wählt die für die AG PaBe zutreffenden Maßnahmen aus und stellt diese in der nächsten Sitzung vor.

#### Prüfung eines Troges anstelle eines Tunnels:

Herr Bolte erklärt, dass bei der Prüfung eines Troges anstelle eines Tunnels grundsätzlich zwischen technischer Machbarkeit und Genehmigungsfähigkeit unterschieden werden muss. Mit Blick auf eine Tieferlegung der Trasse in Bad Hersfeld bedeutet dies, dass diese nicht tiefergelegt werden kann, da sie dann nicht mehr genehmigungsfähig wäre. Es würden Konflikte mit FFH- und Heilquellenschutzgebiet auftreten. Im Falle einer Tieferlegung wäre Bad Hersfeld aufgrund der damit verbundenen Bauarbeiten rein praktisch betrachtet zudem über mehrere Jahre nicht mehr ans Bahnnetz angebunden. Die

DB Netz wird im nächsten Beteiligungsforum darlegen, welche Gründe gegen den Ansatz sprechen, die Streckenführung in Bad Hersfeld abzusenken.

- 

Lärmschutz:

- Er ergänzt, dass die Gestaltung von Lärmschutzwänden im Bereich der Ausbau-/Neubaustrecke sowie auch die Planung von Ausgleichsmaßnahmen in der Regel Teil des Projektes sind und es hierfür keiner Parlamentarischen Befassung bedarf.

#### **TOP 4 Ausblick**

Jochen Stütting gibt einen kurzen Ausblick auf die nächsten Schritte. (Anlage 1, S. 21). Die nächste Sitzung der AG PaBe soll im Zeitraum Juli bis August 2023 stattfinden. Die AG PaBe ist damit einverstanden. Das 13. Beteiligungsforum ist Ende 2023 vorgesehen.

#### **Verabschiedung**

Der Moderator Herr Eggert und Herr Bolte bedanken sich bei allen vor Ort und schließen die konstituierende Sitzung der AG PaBe.